

Zeitschrift:	Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band:	72 (1946)
Heft:	35
Rubrik:	Der unfreiwillige Humor kommt gerne in Gazetten vor

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



DER UNFREIWILLIGE HUMOR KOMMT GERNE IN GAZETTEN VOR

Flusspfleger 0. 1

befindet sich ab:

Montag den 28. Januar in der
„Schmiedstube“ in Richterswil
(neben Bianci, Comestibel)

In Richterswil wird es sich wohl eher um einen «See»-Pfleger
für Hühneraugen handeln!

31514 Sehr schöner

Siamfater

mit 1. Schwanz zu verkaufen.
Preis 120.—

Kein Schwanz? Wo mag
der geblieben sein?!

In der Woche vom 3. Dezember beginnen die folgenden Kurse: Lebenskonflikte (doppelstündig). Psychologie und Rechtsprechung, Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett II. Japan, Finnland, La Repubblica di Firenze, Towards the Century of the Common Man. Drei weitere Kurse: Die Anfänge des zürcherischen Gemeinwesens, Annette von Droste-Hülshoff und Schwangerschaft. Geburt und Wochenbett III beginnen im Januar. In diesem Wintersemester haben sich bis...

Beides hätte ich von der Annette von Droste-Hülshoff nicht gedacht!

...anspielt zu veröffentlichen in deutscher und italienischer Sprache anzuschlagen, auf welchen italienische Bau-

mautig werden.

Chur, 8. April 1946

Für den Kleinen des Kantons Graubünden

Der Vizepräsident.

Mich würde mehr interessieren, wer der Große des Kantons Graubünden ist!

— Oui, répondit posément Miss Wither, vous avez deviné... Je soupçonne M. Hemingway.
Il y eut un long silence. Costello répondit intensément.
— Oui! s'écria-t-il —

Der scheint sich den Kopf ordentlich zerbrochen zu haben!

Es wandert eine schöne Sage
Wie Veilchenduft auf Erden um,
Wie sehnend eine Liebesklage
Geht sie bei Tag und Nacht herum.

Das ist das Leid vom Völkerfrieden
Und von der Menschheit letztem Glück,
Von goldner

Das Leid vom Völkerfrieden ist leider keine Sage!

20. Nov. (Studio Zürich): Das Käzertakt. Im Dreischritt durch die Jahrhunderte. Dr. Hermann Leeb, Zürich.
22. Nov. (Studio Zürich): Wer war Archimedes? Prof. Dr. Willi Hardmeier, Zürich.
26. Nov. (Studio Bern): Mit Trümme und mit Pfiffe. Hörspiel über die Reisläuf-

Glaub' ich nicht!!

Am 9. April hörten wir im Studio der Zeits aus Bern ein Interview mit dem Chef des Eigensischen Kriegsernährungsamtes, der soeben von der Weltgetreidekonferenz der UNO aus London

Ei, ei!

mer im „Selbstportrat“, ruht im „Selbstzwingen“, breit in jedem Fall. — Unmöglich ist's, die wahre Seele von Mariell Wehrli, Weelen, mit Sicherheit zu finden. Hat sie das fühlne „Selbstbildnis“ in sich, oder haust sie in den wilden „Blumen“? Vergleichlich würde man sie wohl in „Unter täglich Brot“ suchen. — Bürgerlicher, aber nicht unanständig, liegen die Dinge bei Richard

Grau.

Hoffentlich!!

... „Mensch und Natur in Goe-wahlverwandtschaften“ sprechen. Wer seine beziehungsvoollen, historisch-biographischen Essays und seine Vorträge, vor allem die lichtvolle Deutung des „Westlichen Divans“ anlässlich des Luzerner Volkshauskulturses gehört hat.

Warum nur der westliche? Der östliche ist heute fast noch wichtiger!

Dr. med. L.

Zürich 7, Freiestrasse 72 / Telefon 32 93 33

ZURÜCK

Aus Gesundheitsrücksichten können keine Krankenkassenmitglieder angenommen werden.

(OF 6448)

Schonet unsre Aerzte!



Für Mund u. Hals

„GEROBAT“ Aktiengesellschaft G. Roth, Basel



Es gibt nur einen «Baron» in der Schweiz.

